

ees europe

Forscher präsentieren Prototyp

[17.05.2016] Das Karlsruher Institut für Technologie zeigt auf der Fachmesse ees Europe einen seriennahe Batteriegroßspeicher, der ganze Wohnviertel mit Energie versorgen und Schwankungen im Stromnetz ausgleichen kann.

Auf der Sonderschau: „Wind meets Solar and Storage“ im Rahmen der Fachmesse für Energiespeichersysteme ees Europe (22. bis 24. Juni 2016 in München) zeigen die Forscher des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), wie verschiedene Technologien zur Stromerzeugung, Energiespeicherung und -umwandlung mit Verbrauchern unter Nutzung modernster Informationstechnologien zu einem intelligenten Energiesystem verknüpft werden können. Teil der Sonderschau ist der Prototyp eines knapp 100 Kubikmeter großen Energiespeichers. Der seriennahe Großspeicher mit einer hohen Energiedichte und einem innovativen Kühlkonzept, zeichnet sich nach Angaben des KIT durch seine große Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit aus. Der Batteriespeicher verfüge über eine Maximalleistung von 1,8 Megawatt und könne sowohl mit dem Stromnetz verbunden als auch netzunabhängig eingesetzt werden. Somit könne er genutzt werden, um Schwankungen im Stromnetz auszugleichen oder Wohnviertel mit Energie zu versorgen.

(al)

Stichwörter: Energiespeicher, ees Europe, Karlsruher Institut für Technologie